

CAI EA 5  
C 18 G  
Dec 10/75  
DOCS

EXTERNAL AFFAIRS  
AFFAIRES EXTERIEURES  
OTTAWA  
LIBRARY / BIBLIOTHEQUE

# Profil **Kanada**



Ottawa, Kanada

Jahrgang 2, Nr. 23

10. Dezember 1975

Bund sagt 1 Mio neue Wohneinheiten bis Ende 1979 zu

- Kanadische Musik, S. 3
- Kanadischer Oberbefehlshaber besuchte Japan und Korea, S. 4
- Umstrittenes Gesetz, S. 5
- Briefmarke ehrt Frontkämpferverband, S. 6
- Internationales Festival der Poesie, S. 6
- Israel kauft Holsteinrinder aus Kanada, S. 6
- Satellit hilft der Landwirtschaft, S. 7
- UNICEF-Sprecher zu Besuch, S. 7
- Gleichberechtigung, S. 8

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

- Kanadische Botschaft  
53 Bonn/BRD  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
- Kanadische Militärmission und  
Kanadisches Konsulat  
1 Berlin 30  
Europa-Center
- Kanadisches Generalkonsulat  
4 Düsseldorf/BRD  
Immermannstr. 3
- Kanadisches Generalkonsulat  
7000 Stuttgart 1/BRD  
Königstr. 20
- Kanadisches Generalkonsulat  
2000 Hamburg 36/BRD  
Esplanade 41-47
- Kanadische Botschaft  
1010 Wien/Österreich  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
- Kanadische Botschaft  
3000 Bern/Schweiz  
Kirchenfeldstr. 88

Bund sagt 1 Mio neue Wohneinheiten bis Ende 1979 zu

Der kanadische Minister für das Städtewesen, Barney Danson, verkündete Anfang November ein neues Regierungsprogramm zur Erstellung von einer Million Wohneinheiten innerhalb der nächsten vier Jahre, wobei man für 1976 den Baubeginn von 235 000 Wohneinheiten plant.

"Mit dieser Zusage wollen wir zum Bau guter Wohnungen anregen, die von Kanadiern der niedrigen und mittleren Einkommensklassen benötigt werden und für sie erschwinglich sind. Außerdem wollen wir damit den Arbeitsmarkt beleben," erklärte der Bundesminister.

Zur Erreichung dieses Zieles sieht die Bundesregierung folgende Maßnahmen vor:

1. Die privaten Kreditinstitute werden aufgefordert, im Jahre 1976 zusätzliche 750 Mio \$ für die Finanzierung neuer Wohneinheiten der unteren und mittleren Preislagen bereitzustellen.

2. Die privaten Kreditinstitute werden angewiesen, die Vergabe von Darlehen mit niedriger Anzahlung auf neue Wohneinheiten der unteren und mittleren Preislagen zu beschränken.

3. Das Programm zur Förderung des Eigenheimbesitzes (Assisted Home Ownership Program, AHOP) wird allen Kanadiern zugänglich gemacht, die sich ein preiswertes Heim kaufen wollen. Dieses Programm wird jetzt sogar auf Zweipersonen-Haushalte ausgedehnt.

Der jährliche Höchstbetrag der Zinssenkungsbeihilfen für Haushalte mit Kindern, die Hilfe brauchen, damit ihre monatlichen Zahlungen nicht 25 % ihres Einkommens übersteigen, wird von 600 auf 750 \$ heraufgesetzt.

Andere Personen werden in Form eines Darlehens unterstützt, das die ersten fünf Jahre zinsfrei, danach oder bei Verkauf oder Refinanzierung des Hauses mit Zinsen zurückzuzahlen ist. Dieses Darlehen wird der Differenz zwischen einem 8prozentigen Zinssatz und den gängigen Geldsätzen entsprechen.

4. Auch die erhöhte Produktion preiswerter Mietwohnungen wird vorangetrieben. Das Programm zur Förderung des Mietwohnungsbaus (Assisted Rental Program, ARP) wird den Bauherren die Inanspruchnahme von Zinssenkungskrediten ermöglichen, wenn sie Mietwohnungen zu den Mietpreisen bauen, die von der Zentralanstalt für Hypotheken und Wohnungsbau (Central Mortgage